

[8100.] Bei **Trübner & Co.** in London erschien soeben und ist von **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu beziehen:

БИБЛІЯ.

Священное Писаніе Ветхаго
и
Новаго Завета
ошдѣль первый
Законъ или Пятикнижіе.

Книга первая
Бышіе (Genesis)
in 8. 81 страницъ.

La Bible.

La Sainte Ecriture du vieux et nouveau Testament.

Première Partie.

Contenant le Pentateuque.

1. Livraison:

G e n è s e.

8. pp. 82. 24 N \mathcal{R} mit 25% Rabatt.

Bekanntlich gibt es noch keine vollständige Uebersetzung der Bibel in russischer Sprache, indem in Russland selbst nur Uebersetzungen in kirchenslavischer Sprache circuliren dürfen. Mit dem vorliegenden Hefte beginnt nun das Erscheinen einer vollständigen russischen Ausgabe der Heiligen Schrift und es steht zu erwarten, dass diese erste russische Bibel nicht geringes Aufsehen erregen wird. Andere als feste Bestellungen können nicht ausgeführt werden.

Zur gefälligen Beachtung.

[8101.]

Für die zur Messe in Leipzig anwesenden Herren Collegen die ergebene Mittheilung, daß ich von:

Lohdins und Cramer,
Christliches Tagebuch.

für die Dauer der Messe 7/8 Exempl. gegen baar mit 50% Rabatt liefern werde. Gebundene und broschirte Exemplare sind bei meinem Commissionär, Herrn Otto Klemm, vorräthig.

Neusalza. **G. M. P. Vorndruck.**

[8102.] Heute expedirte ich in zweiter und veränderter Auflage alle noch rückständigen Bestellungen auf die vor einigen Wochen in meinem Verlage erschienene Schrift:

Aufschlüsse

über

„Eritis sicut Deus“

(Anonymer Roman. Hamburg 1852).

Preis 15 N \mathcal{R} .

Ich ersuche die Herren Collegen um nachhaltige Verwendung für diese kleine Broschüre und bemerke, daß ich bei Aussicht auf Absatz bis auf Weiteres in mäßiger Anzahl à cond. expedire. Nachbestellungen führe ich nur für feste Rechnung aus.

Hochachtungsvoll

Bremen, den 15. Mai 1860.

G. Ed. Müller.

Neues Prachtwerk.

[8103.]

Leipzig, zur Ostermesse 1860.

P. P.

Hiermit setze ich Sie in Kenntniß von dem Erscheinen eines seit mehreren Jahren vorbereiteten, durch die letztvergangenen Zeitereignisse aber bis jetzt verzögerten Prachtwerkes, des

Album

des Königreiches Bayern

in seinen

Residenzen, Schlössern und Landsitzen

der ritterschaftlichen Grundbesitzer.

In naturgetreuen künstlerisch ausgeführten Abbildungen

von

Carl Heyn.

Mit historisch-topographischem Texte

von

Carl Wilhelm Vogt

in München.

In Heften mit je 3 Abbildungen und Text.

Gewiss sind Sie schon nach kurzer Einsicht des Titels davon überzeugt, welcher ausserordentlichen Verbreitung das Werk fähig ist, und ich habe deshalb nicht nöthig, Sie auf die Wichtigkeit dieses Unternehmens aufmerksam zu machen, welches, da es eine anhaltende Continuation gewährt, einen reichlichen Gewinn in Aussicht stellt und Sie somit für eine recht thätige Verwendung angemessen belohnt.

Diese Verwendung für ein solches Werk ist freilich ein wenig schwierig, sie bedarf sogar oft umständlicher persönlicher Mühewaltung, und daher mag es wohl auch kommen, dass, wie die Erfahrung schon oft gelehrt, viele der Herren Sortimentshändler keine besondere ausserordentliche Thätigkeit zeigen wollen, den Unternehmern kann aber in einem solchen Falle gewiss nicht zugemuthet werden, dass sie ruhig abwarten sollen, bis ihnen langsam nach und nach einige Bestellungen von den Herren Buchhändlern eingehen, denn abgesehen von grossem Aufwande an Zeit und Mühe kostet das Werk auch beträchtliche Opfer an Capital, wovon Sie die Probehefte überzeugen werden. Ich bemerke Ihnen deshalb ausdrücklich:

Bis zu Michaelis 1860 bleibt der Vertrieb obigen Werkes ausschliesslich dem Buchhandel überlassen, dann aber setze ich mich mit dem betreffenden Publicum in directes Vernehmen, um das nachzuholen, was von Seiten des Buchhandels bis dahin unterlassen wurde.

Der beifolgende Prospectus gibt Ihnen über die Art des Erscheinens, der Ausstattung, den Preis etc. genaue Auskunft; die Bezugsbedingung ist

ausschliesslich mit 25% Rabatt, also pro Heft 1 fl. 19 kr. rhein. = 22½ N \mathcal{R} netto. Das erste und zweite Heft liegen zur Verwendung bereit und stelle ich Ihnen dieselben, jedoch in nicht allzugrosser Anzahl à cond. zur Verfügung, Fortsetzung durchaus nur fest; ausserdem unterstütze ich

Ihre Bemühung noch durch Prospective, Insetrate etc. Es würde mir angenehm sein, wenn Sie mir die eigenhändig unterschriebenen Subscriptionsscheine der Besteller einsenden, wenigstens muss ich Sie bitten, mir jedenfalls deren Namen, Stand und Wohnort ausführlich mitzutheilen, da das Subscribentenverzeichnis von Zeit zu Zeit veröffentlicht und später dem Werke in einer alphabetisch geordneten Liste vorgedruckt werden soll.

Ist das Werk nun zunächst auch nur auf die, in reichem Maasse vorhandenen Ritterschaftlichen Grundbesitzer Bayerns berechnet, so finden sich doch gewiss auch in allen übrigen Ländern unter Fürsten, hohem Adel, Bibliotheken und Kunstsammlern Abnehmer genug.

Die geehrten Handlungen Oberbayerns bitte ich noch ganz besonders Folgendes zu berücksichtigen:

Um dem Texte, der die historisch-statistisch-topographische Beschreibung der bildlich dargestellten Güter enthalten soll, möglichst viel Authenticität zu verleihen, was am besten geschehen kann, wenn man zu dem bereits vorhandenen, sehr reichhaltigen Material noch Mittheilungen aus den eigenen Archiven der Besitzer erhalten könnte, habe ich Fragebogen drucken lassen, die Sie ihren Bestellern mit dem Gesuche um gütige Berücksichtigung vorlegen wollen, sowie ich überhaupt freundlichst bitte, alle von Besitzern von Schlössern eingehende Notizen, Briefe etc., die das Werk betreffen, in Empfang zu nehmen und an mich zu befördern.

Und so lege ich denn nochmals dem gesammten Sortimentsbuchhandel, und besonders dem bayrischen, dieses für ihn nationale Prachtwerk ans Herz, Sie für Ihre freundliche Verwendung im Voraus meines besonderen Dankes versichernd und mit dem Versprechen, dass ich die Resultate Ihrer Bemühungen von Zeit zu Zeit im Börsenblatte veröffentlichen werde.

Mit Hochachtung zeichne

Expedition des Albums des Königreiches Bayern.

Gustav Poenicke.

[8104.] Soeben ist an alle Handlungen, welche Nova annehmen oder schon verlangt hatten, versandt worden:

Thomas Münzer.

Von

Theodor Mundt.

3. Aufl. 3 Bde. Geh. 1 \mathcal{R} .

Mit dieser elegant ausgestatteten, wohlfeilen Ausgabe eines Werkes, das ein anerkanntes Eigenthum der deutschen Literatur geworden ist, glaubt die Verlagshandlung den Wünschen der zahlreichen Leser des Verfassers entgegen gekommen zu sein.

Zur gefälligen thätigen Verwendung für dies nicht nur an Leihbibliotheken, sondern an jeden Gebildeten verkäuflichen Buches fordere ich hiermit freundlichst auf und bemerke, daß schon auf 6 Exemplare fest 1 Freieremplar geliefert wird.

Altona, den 10. Mai 1860.

Joh. Fr. Hammerich.